

Salzburg radelt: So fördert das Projekt Gesundheit und Umwelt!

„Erfahren Sie, wie die Aktion ‚Salzburg radelt‘ zur Förderung des Radverkehrs und der Umwelt beiträgt und 2025 launcht.“



Salzburg, Österreich - Die Begeisterung für das Fahrradfahren steigt in Österreich und Deutschland! In Salzburg startete die Initiative „Salzburg radelt“, die Menschen dazu motiviert, regelmäßig aufs Rad zu steigen. Dieses Jahr können nicht nur Einzelpersonen, sondern auch Vereine, Gemeinden, Schulklassen und Unternehmen teilnehmen. Sie tragen die gefahrenen Kilometer in einer App ein, die bis September läuft. Letztes Jahr sammelten über 4.200 Salzburgerinnen und Salzburger insgesamt unglaubliche 3,2 Millionen Kilometer, was einer Einsparung von 560 Tonnen CO2 entspricht, wie **ORF Salzburg** berichtete.

In Deutschland präsentiert sich ein ähnlicher Trend: Laut der

bundesweiten Mobilitätsuntersuchung „Mobilität in Deutschland“ nutzen bereits 11 Prozent der Deutschen das Fahrrad für ihre täglichen Wege. Zwar liegt Deutschland hinter Ländern wie Dänemark und den Niederlanden (19 bzw. 27 Prozent Radverkehrsanteil) zurück, dennoch ist der Anstieg bemerkenswert. Besonders seit der Pandemie erfreuen sich Fahrräder großer Beliebtheit – 2020 wurden laut dem Zweirad-Industrie-Verband 700.000 mehr Fahrräder verkauft als im Vorjahr. Diese Entwicklung hat nicht nur positive Auswirkungen auf die Umwelt, da das Radfahren emissionsfrei ist, sondern auch auf die Gesundheit der Menschen, die mit dieser Sportart fitter werden können, wie die **AOK** ausführlich erklärt.

Details	
Ort	Salzburg, Österreich
Quellen	• salzburg.orf.at • www.aok.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at